
GOLDAKTIEN/SILBERAKTIEN- REPORT (GSR)

Ausgabe 27 | 08. Januar 2017

Verehrte Leserinnen und Leser,

die Kursentwicklung in der ersten Januarwoche ist für Edelmetalle und Minenaktien positiv verlaufen. Ausgehend von den lokalen Tiefs in der dritten Dezemberwoche hat es eine deutliche Kurserholung gegeben, wobei die Gold- und Silberaktien in der Spitze um gut 20 % an Wert zu legen konnten.

Es wurden jetzt wichtige Widerstände erreicht, wobei insbesondere beim Gold-Future die 1.180 \$ Marke zu nennen wäre. In diesem Bereich befindet sich das Tief des Jahres 2013, welches in der vergangenen Woche von unten getestet wurde.

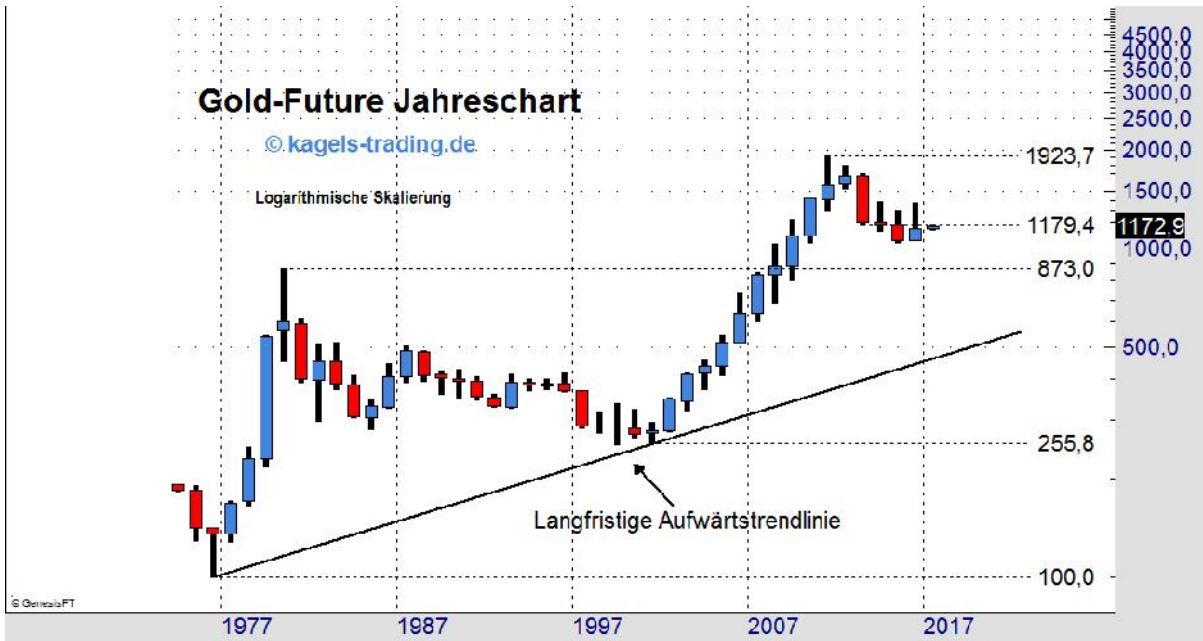
In dieser Ausgabe des Gold- und Silberaktien Reports werden wir uns in erster Linie die Jahrescharts und Quartalcharts anschauen, um eine Einschätzung für die sehr langfristige Kursentwicklung bei Gold, Silber, Platin, XAU- und HUI-Index zu bekommen.

Der Gold-Future

Der abgebildete Jahreschart des Gold-Futures auf der nächsten Seite zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1976.

Ausgehend von dem historischen Hoch des Jahres des Jahres 2011 hat es in den letzten fünf Jahren fallende Goldpreise gegeben, wobei der Gold-Future in der Spitze bis 1.045,4 \$ (Tief des Jahres 2015) nachgegeben hat.

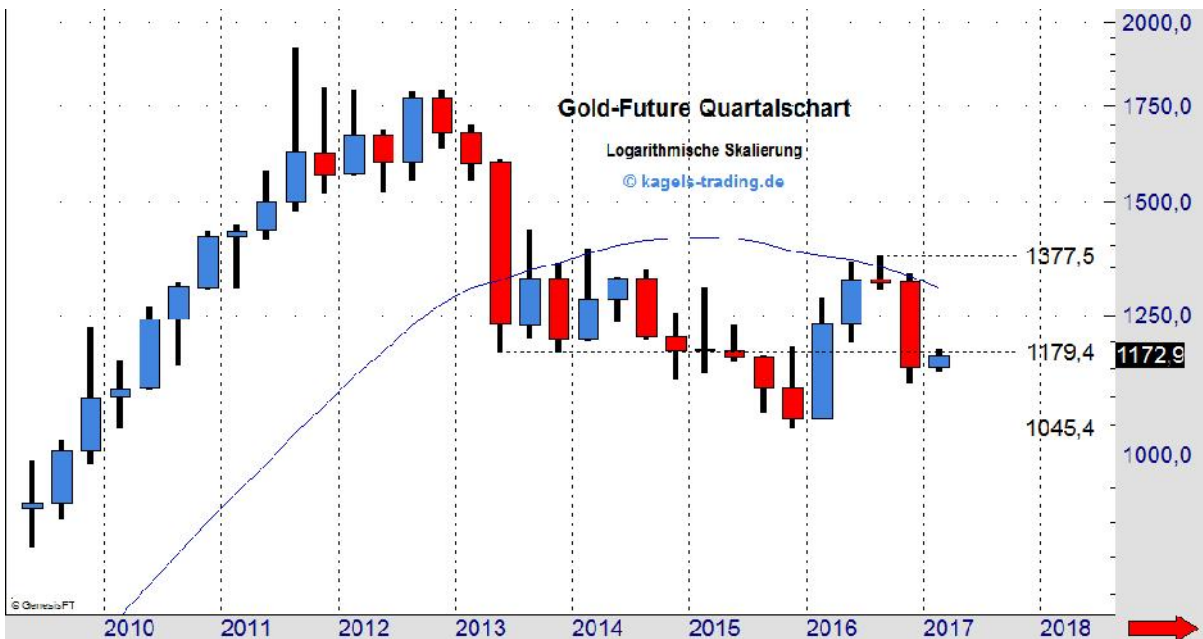
Die Kursentwicklung des letzten Jahres kann nur als verhalten positiv bewertet werden. Nachdem das erste Halbjahr einen deutlich steigenden Goldpreis mit sich brachte, wurden zum Jahresende die Kursgewinn zu gut 75 % wieder abgegeben. Ein solcher Kursrückgang spricht nicht unbedingt für einen starken Goldpreis und die Kursstab (Kerze) des Jahres 2016 weist somit einen relativ langen Docht auf, wie Sie im Jahreschart sehen können. Ein langer Docht bei Candlestick Charts bedeutet in diesem Fall, dass der Jahresschlusskurs ziemlich weit entfernt vom Jahreshoch liegt.



Schauen wir uns nun im nächsten Bild den kürzerfristigen **Quartalschart** an. In diesem Chart ist die Abwärtsbewegung des vierten Quartals 2016 deutlich zu sehen. Auch ist das Tief des Jahres 2013 bei 1.179,4 \$ gekennzeichnet, welches bislang den Anstieg im Jahr 2017 aufgehalten hat und sich als wesentlich stärkerer Widerstand noch erweisen kann.

Das Chartbild ist verhalten negativ zu werten. Ich sehe den Chart so, dass hier durchaus weiteres Abwärtspotential bis zum Tief des Jahres 2015 bei 1.045,4 \$ bestehen könnte.

Erst ein Anstieg über das Hoch des Jahres 2016 bei 1.377,5 \$ würde den Quartalschart wieder auf positiv drehen.



Wie wird es jetzt mit der Entwicklung des Goldpreises weitergehen?

Ich gehe mittel- und langfristig von einem weiter fallenden Goldpreis aus, wobei das nächste Kursziel das Tief des Jahres 2015 bei 1.045,4 \$ sein sollte.

Kurzfristig könnte maximales Erholungspotential bis 1.240 \$ bestehen, sofern in den nächsten Wochen die Marke von 1.186 \$ überschritten werden kann.

Der Silber-Future



Der Silberpreis hat ausgehend von dem historischen Hoch bei 49,82 \$ im Jahr 2011 vier Jahre deutliche Kursverluste aufgewiesen und im Jahr 2015 ein Korrekturtief bei 13,62 \$ erreicht. Das Jahr 2016 brachte zwar abschließend leichte Kursgewinne mit sich, allerdings konnte ein Großteil der zwischenzeitlich entstandenen Gewinne nicht gehalten werden.

In dem oben abgebildeten **Jahreschart** des Silber-Futures zeigt die Kerze des Jahres 2016 einen langen Docht. Der Jahreschlusskurs befindet sich also relativ weit entfernt vom Jahreshoch, was grundsätzlich negativ zu werten ist.

Der Markt hat Stützung im Bereich von 14,93 \$ gefunden (siehe auch das Hoch aus dem Jahr 1983 im Chart).

Der Quartalschart des Silber-Futures auf der nächsten Seite zeigt die Abwärtsbewegung des vierten Quartals 2016. Aktuell notiert der Silberpreis bei 16,51 \$, nicht mehr weiter entfernt von der eingezeichneten Aufwärtstrendlinie, die sich als Kursziel für die nächsten Monate anbietet.



Wie geht es weiter mit der Kursentwicklung beim Silber?

Für den Silber-Future ist weiteres Abwärtspotential bis in den Bereich von 15,00 \$ in den nächsten Wochen und Monaten relativ wahrscheinlich. Hier wird sich dann entscheiden, ob der Verkaufsdruck dazu führen könnten, den Silber-Future perspektivisch bis zum Tief des Jahres 2016 bei 13,62 \$ zu drücken.

Das negative langfristige Chartbild würde erst dann auf positiv drehen, wenn Hoch des Jahres 2016 bei 21,22 \$ überschritten wird.

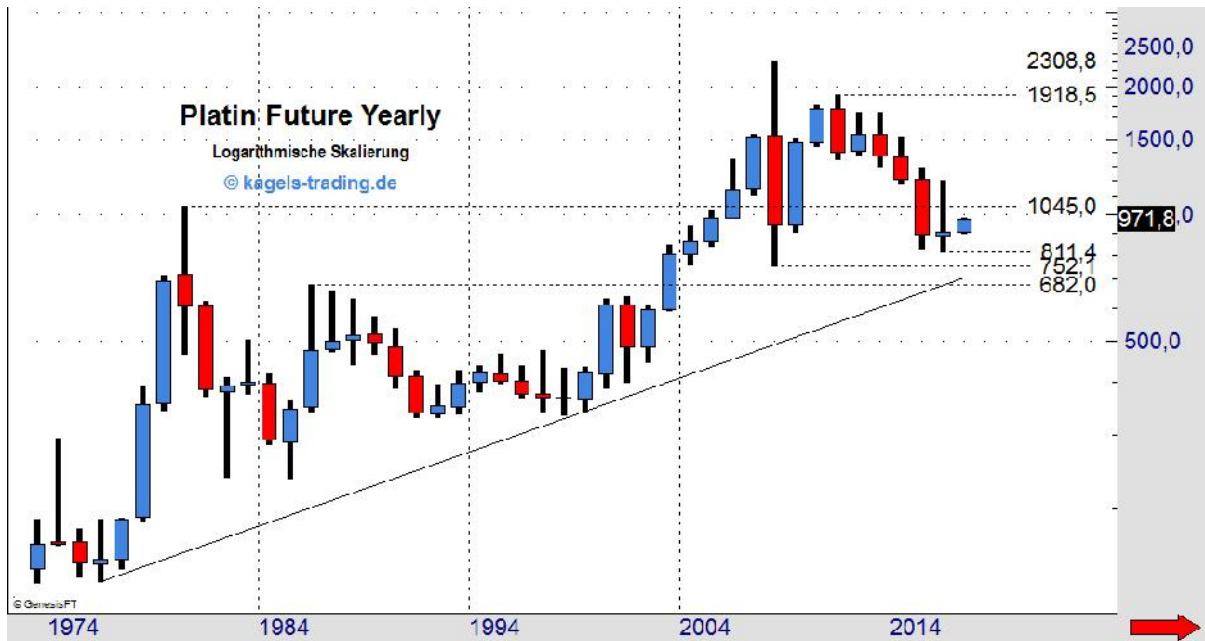
Der Platin-Future

Der Platinpreis konnte in der ersten Januarwoche einen kräftigen Anstieg von 903 \$ bis 980 \$ zeigen, allerdings sollte diese eindrucksvolle Bewegung nicht überschätzt werden. Weiter steigende Kurse sollten im Bereich von 1.045 \$ (Hoch des Jahres 1980) auf starken Widerstand treffen.

Ein Blick auf die langfristige Entwicklung des Jahrescharts auf der nächsten Seite zeigt, dass der Platin Future ausgehend vom Hoch des Jahres 2011 bei 1.918,5 \$ sechs Jahre mit fallenden Kursen hinter sich hat. Das Tief des Jahres 2016 lag bei 752,1 \$, nur knapp unter dem Vorjahrestief.

Die Kurskerze des Jahres 2016 hat sich als Doji entwickelt, was bedeutet, das Eröffnungs- und Schlußkurs in etwa auf dem gleichen Kursniveau liegen.

Auffällig ist auch die lange rote Kerze des Jahres 2008, die sich bislang als sogenannte Messkerze zeigt: alle darauf folgenden Kerzen bewegen sich innerhalb der Kursspanne des Jahres 2008.



Der abgebildete **Quartalschart** zeigt den Kursrückgang im dritten und vierten Quartal 2016. Der Abwärtstrend ist intakt.

Wie wird es mit der Kursentwicklung am Platinmarkt weitergehen?

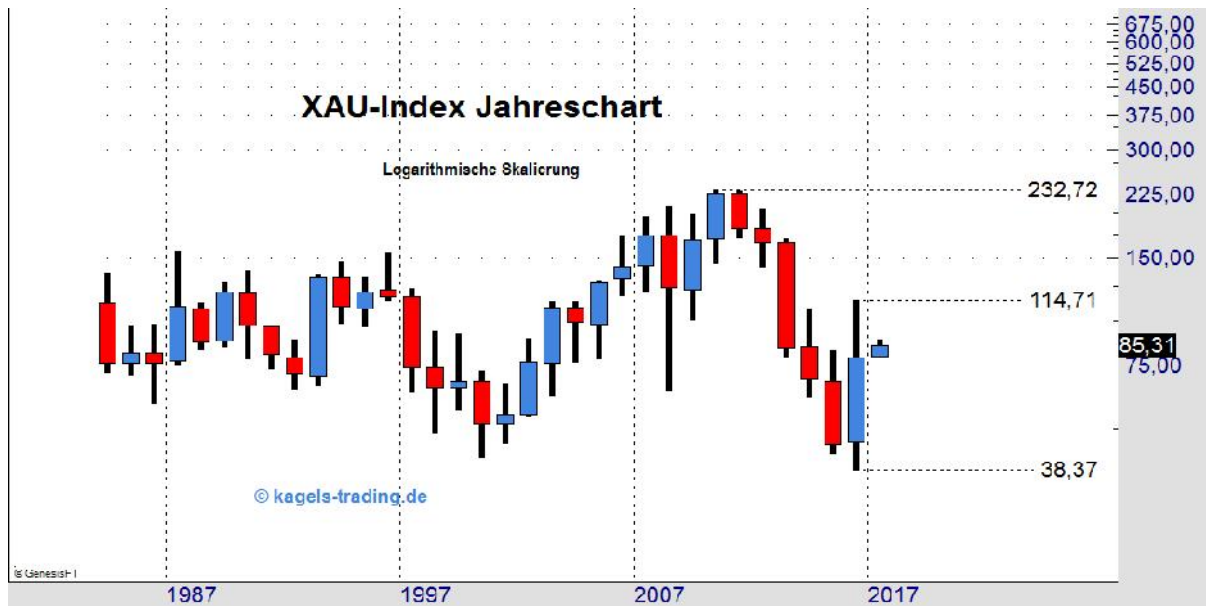
Es ist relativ wahrscheinlich, dass der Platin-Future auch im Jahr 2017 zur Schwäche neigen wird und möglicherweise bis zum Tief des Jahres 2016 bei 811,4 \$ oder sogar bis zum Tief des Jahres 2008 bei 752,1 \$ nachgeben wird.

Erst ein Anstieg über das Hoch des Jahres 2016 bei 1.199,5 würde das Chartbild langfristig auf positiv drehen.

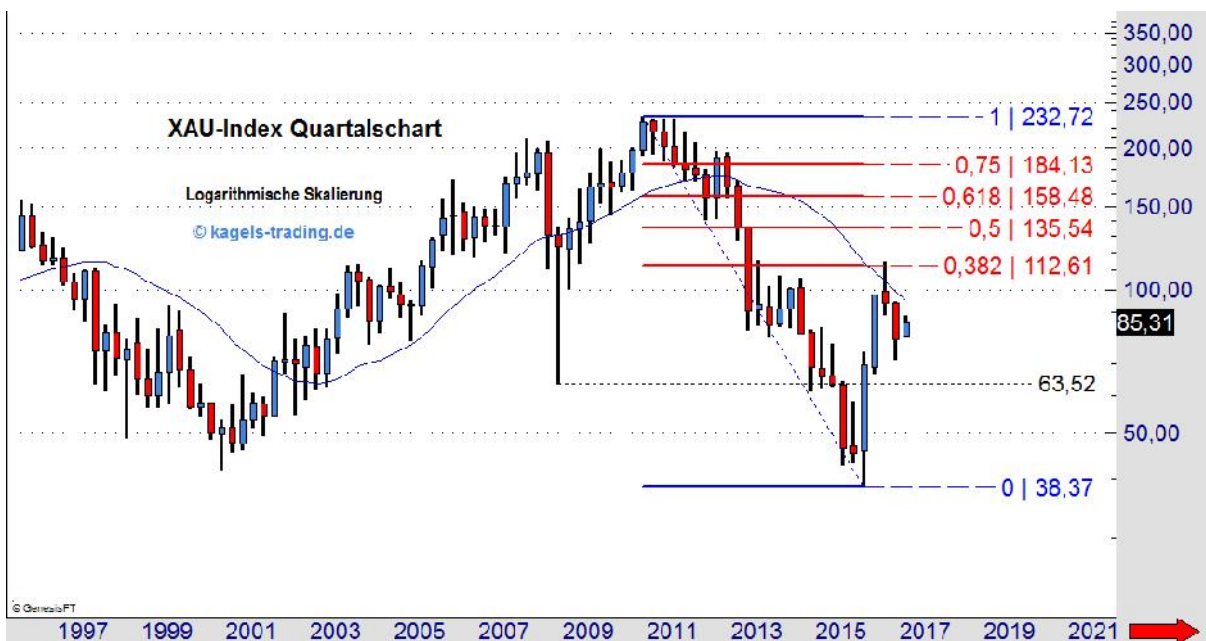
Kommen wir nun zu den Gold- und Silberaktien, wie sie in den beiden großen Minenaktien-Indizes repräsentiert werden, dem XAU-Index und dem HUI-Index.

XAU-Index

Der abgebildete Jahrescharts des XAU-Index (Gold/Silver Sector) zeigt die Kursentwicklung seit 1984. Im wesentlichen blicken wir hier auf eine riesigen Seitwärtsbewegung mit einem Tief im Jahr 2016 bei 38,37 und einem Hoch im Jahr 2010 bei 232,72 Indexpunkten.



Die Kursentwicklung in 2016 war zwar eindrucksvoll, allerdings hat sich an der Struktur der großen Seitwärtsbewegung nichts wesentliches geändert.



Der **Quartalschart** auf der vorangegangenen Seite zeigt die Kurserholung ausgehend vom Tief des Jahres 2016 bei 38,37 Indexpunkten bis zum Hoch des dritten Quartals 2016 bei 114,71, ganz in der Nähe der 38,2 % Fibonacci-Korrektur, die sich bei 112,61 befindet, wie Sie im Chart sehen können.

Das dritte und vierte Quartals 2016 brachte schwächere Kurse bei den Minenaktien mit sich und weiteres Korrekturpotential ist relativ wahrscheinlich.

Weiteres Korrekturpotential für den XAU-Index zu erwarten?

Erst ein Kursanstieg über das Hoch des Jahres 2016 bei 114,71 würde das verhalten negative Chartbild endgültig auf positiv drehen. Zurzeit dominiert aber der Verkaufsdruck, so dass weiter nachgebende Kurse wohl zu erwarten sind. Erst im Kursbereich von 63,51 Indexpunkten befindet sich die nächste relevante Stützung.

HUI-Index

Schauen wir nun auf den **Jahreschart** des **HUI-Goldaktien-Index**, wo sich im letzten Jahr eine Kursspanne zwischen 99,19 und 286,05 Indexpunkten entwickelt hat. Die Kerze des Jahres 2016 hat sich als Aussenkerze und Umkehrkerze gezeigt. Grundsätzlich sieht dieser Chart nicht schlecht aus, und einiges könnte dafür sprechen, dass die Korrektur, ausgehend vom Hoch des Jahres 2011 bis zum Tief des Jahres 2016 mit dem starken Kursanstieg im vergangenen Jahre beendet wurde. Die Volatilität im Jahr 2016 war sehr hoch, so dass ein mögliches Szenario in der Entwicklung einer Innenkerze zu sehen ist, was bedeuten würde, dass die Kursspanne des Jahres 2017 relativ trendlos zwischen 286 und 99 Indexpunkten liegen könnte.



Der kürzerfristige Quartalschart des HUI-Index lässt allerdings noch nicht allzu viel Hoffnung auf nachhaltig steigende Edelmetallaktien aufkommen. Wir sehen die Abwärtsbewegung in den letzten zwei Quartalen ausgehend vom Jahreshoch 2016 bei 286,05 Indexpunkten. Noch ist die Wahrscheinlichkeit relativ hoch, dass sich dieser Abwärtstrend fortsetzen wird.



Weiteres Korrekturpotential für den HUI-Index?

Auch für den HUI-Index spricht die Wahrscheinlichkeit dieser Chartanalyse für mittelfristig weiter fallende Kurse.

Erst ein Kursanstieg über das Vorjahreshoch bei 286,05 Indexpunkten würde das negative Chartbild langfristig auf positiv drehen.

Fazit unserer Chartanalysen:

Die Rallye bei den Edelmetallen und Minenaktien in der ersten Hälfte des Jahres 2016 ist mit dem Kurseinbruch seit August 2016 unterbrochen worden. Das Chartbild hat sich in allen Markt Bereichen deutlich verschlechtert.

Gold, Silber und auch die Minenaktienindizes XAU und HUI haben aktuell wichtige Fibonacci-Korrekturniveaus erreicht, die möglicherweise kurzfristige oder mittelfristige Stützung für den Kursverlauf bedeuten. Noch ist ein solches Szenario von den Märkten nicht bestätigt worden und somit überwiegt die Wahrscheinlichkeit für weiter nachgebende Kurse. Eine solche Einschätzung wird besonders durch das negative Chartbild der Quartalcharts unterstützt.

Hier mein aktuelles Chartanalyse-Video:

<https://www.kagels-trading.de/chartanalyse-gold-silber-platin-xau-und-paas/>

Hier der Link zu meiner aktuellen Gold-Chartanalyse:

<https://www.kagels-trading.de/gold-chartanalyse/>

Das Kagels-Trading Goldaktien/Silberaktien Depot

Hinweis: Alle Gold- und Silberaktien, die wir hier handeln, werden an den US-Aktienbörsen (NYSE, NASDAQ oder AMEX) gehandelt. Nach Möglichkeit sollten Sie versuchen, die Edelmetallaktien immer an der US-Aktienbörse zu handeln, da dort der Spread und die Transaktionskosten am geringsten sind.

Das Börsenkürzel steht immer in Klammern hinter dem Namen der Aktie.

Einige dieser Edelmetallaktien werden auch in Deutschland gehandelt. Allerdings sind hier die Umsätze oft sehr gering und der Spread relativ hoch. Auch kann es sein, dass Sie in Deutschland sehr ungünstig ausgestoppt werden. Deswegen noch mal meine Empfehlung, die Minenaktien direkt in den USA zu handeln.

Falls Sie einen Brokerkontakt brauchen, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Aktuelle Handlungsempfehlungen und Stop Loss Anpassungen für Januar 2017 (Gültig ab Montag, den 09.01.2017)

Neue Signale

Aktie	Kürzel	Börse	Datum	Order	Kurs	G/V %
Randgold Resources Limited	GOLD	NYSE		Sell Stop	77,10	
				Stop Loss	83,60	
				Take Profit 1	67,60	
				Take Profit 2	offen	



Offene Positionen

Zurzeit keine

Ein Update erfolgt, sobald es in den nächsten Tagen oder Wochen wichtige Entwicklungen bei den Edelmetallen oder Minenaktien gibt, oder wenn neue vielversprechende Handelsgelegenheiten vorliegen.

Die nächste Hauptausgabe erscheint Anfang Februar 2017.

Für Rückfragen zu den Handelssignalen oder der allgemeinen Einschätzung zur Kursentwicklung bei Edelmetallen und Minenaktien stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und erfolgreiche Börsengeschäfte.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Kagels

Gold, Silber und die Minenaktien im Überblick

Schwerpunkt unserer Analyse der Edelmetallaktien sind die Gold- und Silberminenaktien, die regulär an den US-Börsen notiert sind und problemlos über die von uns bevorzugten Broker zu geringen Kosten gehandelt werden können.

Wir beobachten keine Pink Sheets oder OTC-Aktien, da hier die Gefahr von Marktmanipulation einfach zu groß ist. Wir raten auch unseren Lesern, sich ausschließlich auf größere und etablierte Minenaktien zu konzentrieren. Anlagemöglichkeiten und Trading-Chancen gibt es auch hier mehr als genug.

Die folgenden Exchange Traded Funds (ETF) für Gold, Silber und den Goldminen-Index sowie Gold -und Silberminenaktien werden von uns beobachtet und analysiert:

SPDR Gold Trust ETF (GLD)

iShares Silver Trust ETF (SLV)

Market Vectors Gold Miners ETF (GDX)

Market Vectors Gold Junior Gold Miners ETF (GDXJ)

- Barrick Gold Corp (ABX)
- Agnico-Eagle Mines (AEM)
- First Majestic Silver Corp. (AG)
- Alamos Gold, Inc. (AGI)
- Anglo Gold Ashanti Ltd. (AU)
- Yamana Gold, Inc. (AUY)
- Buenavertura (BVN)
- Coeur d'Alene Mines (CDE)
- Eldorado Gold (EGO)
- Freeport-McMoran Copper & Gold (FCX)
- Gold Fields Ltd. (GFI)
- Goldcorp Incorporated (GG)
- Rangold Resources Limited (GOLD)
- Gold Resource Corp. (GORO)
- Hecla Mining Company (HL)
- Harmony Gold Mining Co. (HMY)
- Iamgold Corporation (IAG)
- Kinross Gold Corporation (KGC)
- McEwen Mining Inc. (MUX)
- Newmont Mining Corporation (NEM)
- Novagold Resources Inc New (NG)
- New Gold Inc. (NGD)
- Pan American Silver Corp. (PAAS)
- Primero Mining Corp. (PPP)
- Royal Gold, Inc. (RGLD)
- Seabridge Gold, Inc. (SA)
- Sandstorm Gold Ltd. (SAND)
- Sibanye Gold (SBGL)
- Silver Wheaton Corp (SLW)
- Silver Standard Resources, Inc (SSRI)
- Stillwater Mining Company (SWC)

Impressum und Haftungsausschluss

Herausgeber: Kagels Trading GmbH, Herderstr. 6a, 65239 Hochheim/Main, Telefon: 06146-7204

Geschäftsführer: Karsten Kagels, Handelsregister: HRB 18413 Wiesbaden

V.i.S.d.P.: Karsten Kagels | E-Mail: info@kagels-trading.de | Internet: www.kagels-trading.de

Autor und Herausgeber übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Autoren, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen verursacht werden, sind ausgeschlossen.

Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sorgfältig von den Autoren zusammengestellt wurden und aus Quellen stammen, die sie als zuverlässig erachten, kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen gegeben werden.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte nach § 34b Wertpapierhandelsgesetz zu den besprochenen Wertpapieren:

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Redakteure und Mitarbeiter der Kagels Trading GmbH jederzeit eigene Positionen in den vorgestellten Wertpapieren eingehen und diese auch wieder veräußern können.

Die Informationen in diesem Börsendienst stellen wir Ihnen im Rahmen Ihrer eigenen Recherche und Informationsbeschaffung zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen deshalb vor jedem Kauf oder Verkauf Ihren Bank- und Steuerberater zu konsultieren und weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei diesen Informationen nicht um Anlage-, Vermögens- oder Steuerberatung handelt.

Der Nachdruck, die Verwendung der Texte, die Veröffentlichung / Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Kagels Trading GmbH gestattet.

Des Weiteren gelten die AGB und die datenschutzrechtlichen Hinweise auf www.kagels-trading.de

Copyright: 2017 Kagels Trading GmbH